

Ä4 zu 6.8ALT: Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Bereich der katholischen KircheDas ist ein Test.

Antragsteller*innen Thomas Heitz- BDKJ DV Speyer

Antragstext

Von Zeile 33 bis 36:

Trotz der „Gemeinsamenn Erklärung über verbindliche Kriterien und Standards für eine unabhängige Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche in Deutschland“[2],r ist der Blick auf den aktuellen Stand der Aufarbeitung ernüchternd. Diese Erklärung wird erst wirksam, wenn sie in

Von Zeile 42 bis 44 einfügen:

Fragestellungen und methodischen Herangehensweisen. Ob überhaupt entsprechende Untersuchungenn beauftragt, ihre Ergebnisse veröffentlicht werden und zu welchen konkreten Veränderungen sie führen, liegt letztlich in der Hand der Bischöfe.

Von Zeile 46 bis 51:

Fehler übernommen. Mit Blick auf die strukturellen und systemischen Risikofaktoren für sexualisierte Gewalt,r führten weder die MHG[Leerzeichen]-Studie noch die bestätigenden diözesanen Untersuchungen zu Veränderungen. Auch wenn der Synodale Weg sich zumindest thematisch den systemisch relevanten Fragen widmet, ist noch offen, ob es ihm gelingt,u die nötigen Veränderungen anzustoßen und nachhaltig auf den Weg zu bringen. Als Beteiligte wirken wir mit all unseren Möglichkeiten